STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

Berichtsvorlage 2026/0354

öffentlich

Vorstellung der Arbeit des Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum e. V.

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
17.11.2026 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

1 Organisation und Entwicklung

Das Mütterzentrum Beckum e. V. wurde im Jahr 1987 von engagierten Müttern als gemeinnütziger Verein im Bereich der Familienselbsthilfe gegründet. Ziel war und ist es, einen offenen Treffpunkt zu schaffen, der Begegnung, gegenseitige Unterstützung und gemeinschaftliches Engagement ermöglicht.

Im Laufe der Jahre hat sich das Mütterzentrum zu einer festen sozialen Anlaufstelle in Beckum entwickelt. Seit dem Jahr 2007 wird der Treffpunkt an der Wilhelmstraße 41 als Mehrgenerationenhaus geführt. Die Einrichtung bietet Begegnungs-, Beratungs- und Freizeitmöglichkeiten für Menschen aller Altersgruppen und ist das einzige Mehrgenerationenhaus im Kreis Warendorf.

Mit der Weiterentwicklung der Tätigkeiten zu einem professionellen Anbieter sozialer Dienstleistungen wurde im Jahr 2019 die Tochtergesellschaft Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH gegründet. Während der gemeinnützige Verein insbesondere den Betrieb des Mehrgenerationenhauses und die niedrigschwelligen Begegnungsangebote verantwortet, übernimmt die Tochtergesellschaft professionelle Aufgaben im Bereich der sozialen Arbeit.

Der Verein arbeitet überkonfessionell und überparteilich und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

2 Aufbau und räumliche Struktur

Der zentrale Standort des Mehrgenerationenhauses befindet sich an der Wilhelmstraße 41 in Beckum. Die Räumlichkeiten sind als offener Treffpunkt gestaltet und bieten Möglichkeiten für persönliche Begegnungen, gemeinsame Aktivitäten, Beratungsangebote und Veranstaltungen.

Die Einrichtung versteht sich als generationsübergreifender Treffpunkt, an dem Familien, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen miteinander in Kontakt kommen können. Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit Vereinen, Initiativen und weiteren sozialen Einrichtungen in Beckum.

3 Tätigkeiten und Angebote

Die Angebote des Mütterzentrums sind vielfältig und orientieren sich an den Bedürfnissen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Die Angebote verfolgen das Ziel, soziale Kontakte zu fördern, Isolation entgegenzuwirken, Familien im Alltag zu unterstützen und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Durch den offenen Zugang können auch Menschen erreicht werden, die andere Beratungs- und Unterstützungsangebote zunächst nicht in Anspruch nehmen.

Das Mütterzentrum leistet damit einen Beitrag zur sozialen Infrastruktur der Stadt Beckum und stärkt den Austausch zwischen den Generationen.

4 Kommunale Förderung

Die Stadt Beckum unterstützt das Mütterzentrum mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 13.000,00 Euro.

Dieser Betrag setzt sich aus einem kommunalen Kofinanzierungsanteil in Höhe von 10.000,00 Euro und einem freiwilligen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 Euro zusammen. Der Rat der Stadt Beckum hat die finanzielle Förderung in seiner Sitzung am 27.09.2026 entsprechend beschlossen (siehe Vorlage 2016/0159 und Niederschrift zur Sitzung).

Die kommunale Förderung trägt zur Unterstützung der Arbeit des gemeinnützigen Vereins und zum Erhalt des Mehrgenerationenhauses als Begegnungs- und Anlaufstelle für Menschen unterschiedlicher Altersgruppen bei.

Angesichts der vielfältigen Angebote kommt dem Mütterzentrum eine wichtige Funktion bei der Förderung des sozialen Miteinanders, der Unterstützung von Familien, der Einbindung älterer Menschen und der Stärkung ehrenamtlichen Engagements zu.

5 Vorstellung

Die Leiterin des Mehrgenerationenhauses, Frau Tessa Rentrup-Wintergalen, wird in der Sitzung als Gastgeberin anwesend sein und über die Organisation und die vielfältigen Angebote des Mehrgenerationenhauses berichten.

Anlage(n):

ohne